Werktagsausflüge der nordostschweizerischen Transportanstalten

Autor(en): **[s.n.]**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Die Schweiz = Suisse = Svizzera = Switzerland : offizielle Reisezeitschrift der Schweiz. Verkehrszentrale, der Schweizerischen Bundesbahnen, Privatbahnen ... [et al.]**

Band (Jahr): **- (1940)**

Heft 7-8

PDF erstellt am: **28.05.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-772680

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

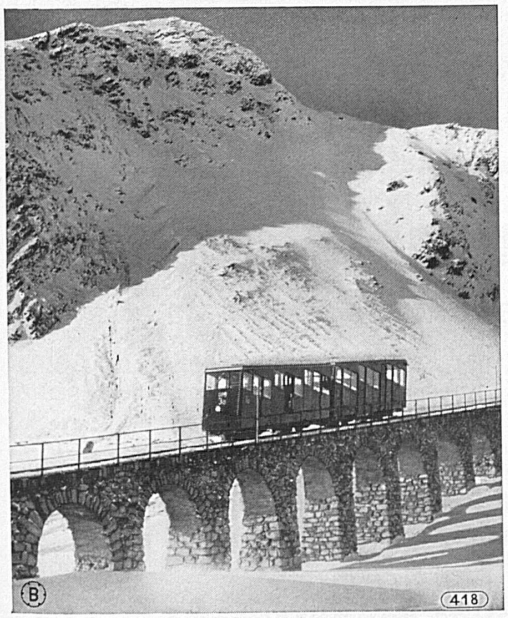
Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

ALBISWERK
ZÜRICH A.G.
ALBIS-TELEPHONANLAGEN SIND ZUVERLÄSSIG
UND ANPASSUNGSFÄHIG AN JEDEN BETRIEB

Walzwerke, Giessereien,
Elektrostahlwerk,
Schmiede, Mech. Werkstätten.

Werke in Gerlafingen,
Klus, Rondez,
Choindez, Bern, Olten.



Davos-Parsenn-Bahn, II. Sektion, Blick gegen Schiahorn

Eisenbahnmaterial:
Weichen und Kreuzungen, Drehscheiben, Schiebebühnen, Achsversenkapparate, Schienenbefestigungsmittel, Hebeböcke, Zug- und Stossorgane, Rollbahnmaterial.

Bergbahnen:
Zahnstangen-Oberbau diverser Systeme. Vollständige Standseilbahnen für Personen und Güter (bis jetzt 128 Standseilbahnen geliefert). Schwebebahnen, Aufzüge für Wintersport.

Förderwinden für Materialtransporte auf starkem Gefälle.
Krane aller Art u. Verladeanlagen.
Baumaschinen u. Transportanlagen.
Installationsmaterial f. elektrische Kabel- und Freileitungen.
Schützen für Stauwehre u. Turbinen.

Gesellschaft der Ludw. von Roll'schen Eisenwerke A.G., Gerlafingen

in sich. Kinder in Begleitung von Abonnementsinhabern reisen bis zum Alter von 6 Jahren gratis und bis zum Alter von 16 Jahren mit Kinderbillet. Die einzige Bedingung für den Genuss dieser bedeutenden Erleichterung ist die, dass man sich fünf Tage lang (den Tag der Ankunft und der Abreise inbegriffen) am Ferienort aufhalten muss.

Ferien für alle

so lautet das Motto einer neuen Schweizer Ferienorganisation, der «Schweizer Reisekasse», die ihren Teilnehmern schon diesen Sommer sehr vorteilhafte Ferienarrangements «Alles inbegriffen» bietet. Zur Wahl stehen 5-, 6- und 7tägige Ferienwochen in 190 verschiedenen Ferienorten. Gegen Entrichtung einer Gebühr von Fr. 1.50 erhält jedermann bei der Schweizer Reisekasse, bei einem Reisebureau oder durch seinen Arbeitnehmer-, bzw. Arbeitgeberverband eine Teilnehmerkarte, die innerhalb der Familie gültig ist und zum Bezug eines Ferienbuches, enthaltend die Hotel- und Preisliste, und eines Reiseheftes berechtigt. Dieses Reiseheft ist eine Art Feriensparbuch. Jede seiner Seiten ist ein Feriengutschein im Wert von Fr. 5.–, wenn fünf Reisemarken zu Fr. 1.– darauf eingeklebt sind. Die Sparmarken sind ebenfalls bei den Verbänden, bei zahlreichen Arbeitgebern, bei den Reisebureaux und bei der Reisekasse selbst erhältlich. Wer dazu das neue Ferienabonnement für halbe Billette löst, das bekanntlich zu mindestens fünf Aufenthaltstagen verpflichtet, der kann sich heute zu sehr vorteilhaften Bedingungen in der schönen Heimat Ruhe und Erholung gönnen. Die «Schweizer Reisekasse» hat ihren Sitz in Bern, Bärenplatz 9.

Wir rufen in Erinnerung

Das Ferienabonnement für halbe Billette ist nicht die einzige Reiseerleichterung, die uns diesen Sommer gewährt wird. Auch die regionalen Ferienabonnemente werden wieder ausgegeben in den Regionen Vevey, Montreux, Berner Oberland, Vierwaldstättersee, Urnersee und Gotthard, Glarnerland, Locarno, Lugano, Nordostschweiz, Appenzell, Mittelwallis, Chur, Bündner Oberland, Davos, Oberengadin und Unterengadin. Diese Abonnemente sind an sieben Wochentagen (innerhalb eines Zeitraumes von 8 Tagen) für beliebig viele Fahrten mit den meisten Transportunternehmungen der betreffenden Gegenden, zum Teil auch für stark verbilligte Ausflüge in der Nachbarregion gültig.

Die Schweizer Heilbäder 1940

Die Mehrzahl der Schweizer Badekurorte sind auch diesen Sommer geöffnet, und zwar Baden, Ragaz-Pfäfers, Rheinfelden, Schinznach, Leukerbad, Schuls-Tarasp-Vulpera, Gurnigel, Weissenburg, Lenk, Lavey, Bex, Rietbad, St. Moritz und Passugg.

Werktagsausflüge der nordostschweizerischen Transportanstalten

Am Sonntag gibt es immer zahlreiche Reisevergünstigungen, Extrazüge und Gesellschaftsfahrten, aber viele Leute haben gerade am Sonntag nicht die Möglichkeit, von den billigen Fahrtgelegenheiten Gebrauch zu machen. Ihnen bieten die nordostschweizerischen Transportanstalten auch diesen Sommer ein Programm von Werktagsausflügen zu ermässigten Taxen. Diese Fahrten werden allerdings nur bei schönem Wetter ausgeführt. Jeden Montag, Mittwoch und Freitag geht es nach dem Obertoggenburg, jeden Dienstag, Donnerstag und Samstag ins Alpsteingebiet, jeden Dienstag auf Rigi-Kulm. Es handelt sich dabei nicht um Kollektivausflüge, sondern es werden für die genannten Ziele einfach verbilligte, am Ausgabetag gültige Spezialbillette ausgegeben auf den grösseren Stationen der folgenden Bahnen: Bodensee-Toggenburg, Appenzeller-Bahn, St. Gallen-Gais-Appenzell, Altstätten-Gais, St. Gallen-Trogen, Rorschach-Heiden, Frauenfeld-Wil und Mittel-Thurgaubahn.

Für Walliser Fahrten

Die **Brig-Visp-Zermatt-Bahn** und die **Schöllenen-Bahn** verkehren ganzjährig; sie übernehmen, wie gewöhnlich, die Anschlüsse in Brig oder Visp Richtung Zermatt, beziehungsweise in Göschenen nach Andermatt. Auf der Gornergratbahn – zwischen Zermatt und Gornergrat – verkehren seit Anfang Juni bis auf weiteres täglich zwei Zugspaare (je ein Zugspaar am Morgen und Nachmittag). Bei rechtzeitiger Voranmeldung und bei einer Beteiligung von mindestens 15 zahlenden Reisenden können Extrazüge eingeschaltet werden. Die **Furka-Oberalp-Bahn** hat ihren durchgehenden Betrieb Brig-Gletsch-Andermatt-Disentis Mitte Juni aufgenommen.
Ueber den Fahrplan der Furka-Oberalp- und Gornergrat-Bahn erteilen die Bahnverwaltung in Brig sowie die Stationen Zermatt und Andermatt nähere Auskunft.

Die Veröffentlichung der mit * bezeichneten Aufnahmen wurde behördlich bewilligt am 4. April, 27. Mai und 6. Juni 1940 gemäß BRB vom 3. Oktober 1939.